

Jetzt ganz bald: Seiteneinstieg in Mecklenburg-Vorpommern :-)

Beitrag von „Catania“ vom 11. Januar 2022 19:50

Unterlagen für die Weiterbildungsseminare: keine

Bei Interesse vielleicht 1 Methodenbuch, 1 Buch über Classroom-Management. Beides steht bei mir hübsch im Regal, BRAUCHEN tu ich es nicht. Für die U-Entwürfe braucht man etwas Literatur für Quellenangaben. Da kann man sich behelfen mit dem, was man dann sowieso hat (das ein oder andere Buch zum Fach habe ich eh zu Hause), ansonsten hilft auch mal die Buchvorschau + Buchdaten aus dem Onlinehandel weiter 🤖

Ich investiere immer mal wieder in ein Arbeitsheft, das bringt mir sehr viel und erleichtert teils kolossal die U-Vorbereitung (habe fast ein Jahr fast nur Vertretungsstunden in DIVERSEN Fächern gehalten).

Die Weiterbildung war extrem gymnasiallastig und ging damit in weiten Teilen an der Realität vorbei (Seiteneinsteiger am Gymnasium gab es kaum). In der Schule muss man sich darauf einstellen (Regionale Schule), erstens viel fachfremd, zweitens reihenweise "Gedöns" zu unterrichten: Wahlpflichtunterricht, Hausaufgabenstunde, LRS-Förderunterricht, gemeinsamer Unterricht. In meinem Stundenplan macht das bald die Hälfte meiner Stunden aus. Das meiste davon ist im Kollegium generell unbeliebt, allem voran der Wahlpflichtunterricht. Letzterer wurde in der Weiterbildung allerdings nicht einmal erwähnt, ich habe davon zum ersten Mal gehört, als ich meinen ersten Stundenplan in der Hand hielt. Wie das in der Grundschule ist, weiß ich nicht, aber vermutlich ähnlich.

Bestimmte Alltagsprobleme wurden in der Weiterbildung leider nicht oder kaum besprochen. Das merkt man dann, wenn man in der Schule damit zu tun hat (...) Die Herrschaften, welche die Weiterbildung durchführen und auch die Unterrichtsbesuche machen, sind aber (zumindest in unserem Schulamtsbezirk) alle SEHR engagiert, sehr offen und ehrlich, und man kann gut mit ihnen auch mal über Probleme reden, die das ganze so mit sich bringt.

An den Schulen wird man sehr unterschiedlich aufgenommen. Von warmherzig bis total ablehnend habe ich teils selbst erlebt oder von anderen Seiteneinsteigern gehört. Vorbehalte bemerke ich vor allem bei den alten Ostlehrern (hört sich sehr despektierlich an). Das liegt an vielen Ungerechtigkeiten, die diese nach der Wende in ihrem Beruf vom System erfahren haben, allem voran Themen wie Gehaltseinstufung etc. Wenn Du gut/hoch eingestuft wist, erwähne dieses niemals im Kollegium (...)